



Werter Gemeinderat
Lieber Marcel

Der Vorstand der SP Elgg-Hagenbuch bedankt sich herzlich für die Möglichkeit, an der Vernehmlassung zur neuen Polizeiverordnung teilnehmen zu können. Gerne unterbreiten wir Ihnen nachfolgend unsere Vorschläge und Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln.

Art. 6 Feuerwerk

Der Vorstand der SP Elgg-Hagenbuch ist der Ansicht, dass Feuerwerke, die sich ausschliesslich auf optische Effekte beschränken, an den vorgesehenen Daten weiterhin erlaubt sein sollen. Lärmintensive Feuerwerkskörper wie Böller sowie andere stark knallende oder kreischende Objekte sollten hingegen im gesamten Gemeindegebiet verboten werden.

Art. 9 Anzeigen, Plakate und Inschriften

Wir schlagen vor, dass bei Wahlen und Abstimmungen das Anbringen von Plakaten an Strassenlaternen – analog zu Regelungen in anderen Kantonen – zulässig ist, sofern für alle Seiten (Pro und Kontra) gleich viele Flächen zur Verfügung stehen.

Die Plakatierung ist seit längerer Zeit ein wiederkehrendes Thema. Wir regen an, ein klares Konzept mit verbindlichen Regeln zu erarbeiten, das festlegt, wo und unter welchen Bedingungen in Elgg plakatiert werden darf. Dies sollte sowohl öffentlichen wie auch privaten Grund umfassen.

Art. 13 Aufhebung der Schliessungsstunden

Der Vorstand der SP Elgg-Hagenbuch schlägt vor, dass Restaurants an Abenden mit Gemeindeversammlungen wie früher bis 02.00 Uhr geöffnet bleiben dürfen. Die vor einiger Zeit eingeführten Apéros im Anschluss an die Versammlungen begrüssen wir grundsätzlich sehr. Gleichzeitig sind wir der Meinung, dass die lokalen Gastronomiebetriebe stärker einbezogen werden sollten. Denkbar wäre beispielsweise eine rotierende Organisation der Apéros oder ein gemeinsamer Ausklang nach der Gemeindeversammlung in jeweils wechselnden Restaurants.

Art. 26 Verunreinigung öffentlichen Grundes und Littering

Littering stellt aus unserer Sicht ein erhebliches Problem dar. Wir regen an, jährlich einen offiziellen Clean-up-Day durchzuführen. Zusätzlich sollten Anreize geschaffen werden, um die Bevölkerung zur aktiven Mithilfe beim Einsammeln von Abfällen zu motivieren. Bussen sollten konsequent ausgesprochen werden, auch wenn uns die praktischen Schwierigkeiten bei der Durchsetzung bewusst sind. Wir möchten anregen wieder eine Dorfpolizei einzuführen mit entsprechendem Polizeiposte. Das könnte aus unserer Sicht eine Präventive Wirkung haben.

Art. 41 Fahrende

Dieser Artikel sollte aus unserer Sicht unbedingt beibehalten werden. Wir würden es sehr bedauern, wenn er gestrichen würde. Es würde der Gemeinde Elgg gut anstehen, weiterhin einen Stellplatz für Fahrende zur Verfügung zu stellen, zumal es für diese zunehmend schwieriger wird, geeignete Plätze zu finden. Uns ist bewusst, dass entsprechende Standorte im Richtplan ausgewiesen und eingetragen werden müssen. Gerne erklären wir unsere Bereitschaft, uns aktiv an der Suche nach möglichen Standplätzen zu beteiligen.

Es würde uns freuen, wenn sie unsere Anregungen und Vorschläge aufnehmen und berücksichtigen könnten.

Freundliche Grüsse
Vorstand SP Elgg-Hagenbuch